# Anforderungen an die Intensivstation

Für Leistungsgruppen, die relativ oft eine Verlegung der Patienten auf die Intensivstation erfordern, wird das Führen einer Intensivstation vorgeschrieben. Dabei wird zwischen drei Levels von Intensivstationen unterschieden, die je nach Komplexität der Intensivbehandlung pro Leistungsgruppe vorgeschrieben werden.

| Anforderungen | Level 1<br>Intermediate Care (IMC) | Level 2<br>Intensivstation (IS) lt. SGI | Level 3<br>Intensivstation (IS) |
|---|---|---|---|
| **Basis-Richtlinien** | Provisorische Definition:<br><br>Die Intermediate Care (IMC) ist eine Abteilung innerhalb eines Spitals und stellt das Bindeglied zwischen einer Intensivstation und einer Bettenstation dar bzw. ist eine Überwachungsstation ohne SGI-Anerkennung.<br><br>Die IMC ist für Patienten konzipiert deren Erkrankung einen hohen Überwachungs- und Betreuungsaufwand verursacht, die jedoch nicht im eigentlichen Sinne intensivpflichtig sind, d.h. eine längerfristige Beatmung benötigen.<br><br>Die exakte IMC-Definition ist der derzeit in Bearbeitung durch die SGI. Sobald diese Richtlinien veröffentlicht sind, werden diese von der GD geprüft und sowei zweckmässig übernommen. | Die Richtlinien vom 1.11.2007 für die Anerkennung von Intensivstationen durch die SGI sind einzuhalten. | |
| Zusatzbedingungen | | | Anzahl Pflege- und Beatmungstage analog FMH Kriterien für Weiterbildungsstätten der Kategorie A:<br>- Anzahl Pflegetage p.a. ≥ 2'600<br>- Anzahl Beatmungstage p.a. ≥ 1'000 |

***Bemerkung zum Organersatzverfahren:***
***Die Anwendung der Extrakorporalen Membranoxygenierung (ECMO) ist nur zusammen mit einer Herzchirurgie gestattet.***